

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 16.

Mittwoch den 20. Januar

1864.



## Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Heute Mittwoch den 20. Januar, Nachmittags 1 $\frac{3}{4}$  Uhr, Extrazug nach  
Biedrich-Mosbach und Schierstein.

Herzogliche Eisenbahn-Direktion.

Gefunden eine Lorgnette, ein Schlüssel, ein katholisches Gebetbuch, ein weißes  
Taschentuch.

Wiesbaden, den 18. Januar 1864.

Herzogl. Polizei-Direktion.

### Verloren

ein goldenes Armband — venetianische Arbeit — mit rothem Stein und  
4 Brillanten. Der Finder wird aufgefordert dasselbe hier abzugeben.

Wiesbaden, den 19. Januar 1864.

Herzogl. Polizei-Direktion.

v. Köppler.

### Vergebung von Lieferungen.

Die Lieferung der für die Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im Jahr  
1864 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben wer-  
den, als:

- 2 Ries Schreibpapier I. Qualität,
- 2 " " " " II. " " " "
- 2 " " " " Conceptpapier,
- 2 " " " " Postpapier großes Format,
- 3 " " " " kleines Format,
- 10 " " " " Maculaturpapier,
- 1 " " " " Ries Packpapier,
- 800 Stück Briefcouverten,
- 400 " " " " (große),
- 200 " " " " Schreibfedern,
- 2 Gros Stahlfedern,
- 5 Duzend Bleistifte,
- 12 Stück Rothstifte,
- 2 Pfund feines rothes Siegellack,
- 4 " " " " ordinäres Siegellack.

Lieferungslustige wollen die Muster mit Angabe der Preise bis zum  
28. d. Mts. verschlossen unter der Aufschrift "Submission auf Schreib-  
materialienlieferung" einreichen.

Eichberg, den 9. Januar 1864.

Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 12. auf den 13. d. Mts. ist aus dem hinteren Hofe des Schulhauses auf dem Markte ein städtischer Ziehkarrn entwendet worden.

Diejenigen Personen, welche im Stande sind, den Thäter dieses Diebstahls zu bezeichnen oder glaubhafte Angaben dieserhalb zu machen, werden ersucht, dies alsbald bei dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Nachdem die am 11. und 12. d. M. abgehaltene Versteigerung des Holzes in dem städtischen Walddistrikt Kohlheck vom Gemeinderath dahier genehmigt worden, soll nunmehr dieses Gehölz Donnerstag den 21. d. M. Morgens 9 Uhr den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Civilstandsregister der Stadt Wiesbaden liegen von heute an während acht Tagen auf dem hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen in dem Badhause zur goldenen Krone, Langgasse No. 26 dahier, wegen Wohnortsveränderung verschiedene Haus- und Küchengeräthe, Holz- und Polstermöbel, Bettwerk etc., Gold- und Silbergegenstände, das Meiste noch wenig gebraucht, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Sachen werden auch vorher aus der Hand verkauft.

Wiesbaden, den 18. Januar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, läßt Herr Adam Höhner dahier circa 15 Klafter trockenes buchenes Brandholz, in ganzen, halben und viertel Klaftern, hinter seinem Hause in der Röderstraße, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. Januar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindevald, Distrikt Christenborn b.

49 Klafter buchenes Holz,

3100 Stück buchene Wellen und

50 Stück Leseholzwellen

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 15. Januar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in dem Frauensteiner Gemeindevald, Distrikt Koppel 2r Theil, folgende Hölzer, als:

- 1) 56 Klafter buchenes Prügelholz,
- 2) 7200 Stück buchenes Wellen,
- 3) 2 eichene Werkholzstämme zu 100 Cbf. und
- 4) eine Holzhauerhütte,

zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 15. Januar 1864. Der Bürgermeister.  
v. d. Heidt.

## **Pompiercorps.**

Zur Besprechung eines Entwurfs, die Organisation einer freiwilligen Feuerwehr betr., werden die Herren Spritzenmeister, Kottenführer etc., sowie auch diejenigen Mitglieder des Corps, die sich dafür interessiren, zu einer Versammlung auf heute Abend 8 Uhr in dem Lokal des Herrn Christian Moos, Kirchgasse, eingeladen.

Das Kommando.

## **Geschäfts-Empfehlung.**

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich in meines Vaters Haus, obere Schwalbacherstraße, ein Lackirergeschäft etablirt habe; indem ich mich in allen in dies Fach schlagenden Arbeiten empfehle, verspreche ich bei prompter und reeller Bedienung dauerhafte und geschmackvolle Arbeit.

1061

**Franz Schramm**, Maler und Lackirer.

943

## **Bitte nicht zu übersehen!**

Ich erlaube mich meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowohl in als auch außer dem Hause freundlichst zu empfehlen unter Zusicherung reeller Bedienung.

Heidenberg 5. **Karl Gallade**, Tapezierer. Heidenberg 5.

## **Otto Liebel, Bergolder,**

4 Schulgasse 4,

empfehltsich im Anfertigen von Goldrahmen, Trumeaux etc. in jedem Genre, sowohl in feiner ächter, als auch unächter Vergoldung. Sodann bringt derselbe sein Lager

## **fertiger Spiegel**

in schönster Auswahl, von 30 kr. pro Stück, in empfehlende Erinnerung. 660

Hausmacher, Schesische und Vielefelder Leinen in allen Breiten und Qualitäten, sowie alle anderen Manufactur- und Mode-Waaren empfiehlt

1059

**Chr. Julius Schröder**, 12, gr. Burgstraße 12.

Eine frische Sendung neuer prachtvoller Mahagoni-Möbel, bestehend in Schreib- und Kleidersekretären, Kommoden, Consolen, Schreibtische, Spiegelschränke, Glasschränke, Klappische, ovale und runde Tische, Ausziehtische, Spiegel, Nähtische, Sophas, Stühle (neueste englische Facon), sowie Schreibsecretäre, das Stück zu 60 fl., Lammusstraße 45. 1062

## **Für Bade-Hotels**

habe tüchtige Hausmädchen, welche in Bedienung der Fremdherrschaften, sowie in den vorkommenden Zimmerarbeiten erfahren sind und hierüber gute Zeugnisse besitzen. Näheres auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von

A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 1060

Abonnement im Sperris, womöglich in der Mitte, wird gesucht. Abweisen erbeten bei der Exped. d. Bl. 1063

## Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 20. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal  
Vortrag des Herrn Professor Kirschbaum über  
**Trichinen.**

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.  
Der Vorstand. 57

## Synagogengesangsverein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft bei  
M. Bär.  
1064 **Anfang 8 Uhr.**

## Abendunterhaltung der Landwirthe.

Auf vielseitiges Verlangen findet Samstag den 30. d. M. Abends 7 Uhr  
im Saale des Gastwirths Louis Kimmel eine **Abendunterhaltung**  
statt, wozu Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, mit dem Bemerken  
eingeladen werden, daß außer der circulirenden Liste noch eine andere zum Ein-  
zeichnen im Lokale des Herrn L. Kimmel (Kirchgasse) offen liegt.  
Wiesbaden, den 19. Januar 1864. **Das Comité.** 1065

Zu dem Samstag den 23. l. M. in dem Gasthaus **zum Erbprinzen**  
**von Nassau** stattfindenden

## Dienerschafts-Ball

wird hiermit freundlichst eingeladen. Listen zum Einzeichnen liegen in gedachtem  
Balllokal, sowie bei Herrn Kaufmann A. C. E. Burgstraße, und in der Wirth-  
schaft von Herrn Scheurer, Mühlgasse, bereit.  
1066 **Das Comité.**

## Schellfische und Bratbückinge

in frischer Sendung bei  
181 **Schumacher & Poths**  
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

## Frische Schellfische

à 16 kr. per Pfund bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 1067

**Frische Schellfische, Cabeljan, Bück-  
finge zum Braten und Rohessen, so-  
wie gewässerten Laberdan, Haringe u.  
Sardellen empfiehlt billigt**

992 **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

## Frische Schellfische & Cabiljan

billigt bei **Chr. Ritzel Wtw.** 1068

**Buchen Scheitholz** ist fortwährend zu haben **Röderallee 4.** 2648

**Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** — Langgasse No. 27,  
ersch. Jos. Kampeier, Langgasse 18.

## Mutter Liebe.

Ein Friedensweig in stürmischer Zeit.

**Zwölf Briefe**

einer Mutter an ihre Tochter.

Gewidmet Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Adelheid von Nassau.

Preis 45 fr.

Die rühmlichst bekannten

## Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln.

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübcl ic. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

**A. Quersfeld**, Langgasse.

**Arao-, Rum- & Ananas-Punscheyrope** von J. A. Röder in Köln und Aug. Böhls hier billigt bei

**Hoh. Philipp**, Kirchgasse 22, 1069

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel vollständig zu räumen, verkaufe dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

p. p. **K. Gottlieb**,

**Clemens Schnabel**.

**Ballkleider** in Tarlatan, Gaze, Eternelle, Tüll ic. empfiehlt

**Chr. Julius Schröder**, 12, große Burgstraße 12.

## Gaze-Schleier,

sowie Tüll-Schleier in großer Auswahl empfiehlt

**G. Wallenfels**, Langgasse 37. 1058

**Leberwurst per Pfund 10 fr.**

bei **Louis Kimmel**.

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

**M. Baum**, Neugasse 13

Eine neue Sendung Schlittschuhe für Herrn und Damen traf ein bei

**Fr. Knauer**, Neugasse 9. 1071

**Tarlatane** in allen Farben, Tüll, Mull zu Ballkleidern, Bänder, Blumen, Spitzen, Blondes, Glace-Handschuhe, Neze em-

pfecht **G. Wallenfels**, Langgasse 37. 1058

Ein neuer Winterrock ist zu verk. Römerberg 15, Hinterh.

1072

Die Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere die Vertreibung von Ausländern übernimmt  
Jos. Kamberger, Advokat,

342

Lanngasse 19.

## Billig zu verkaufen!

Einige Kommoden, Bettstellen, Kleiderschränke und Strohsühle Oberwebergasse 40. 1035

Eine große Parthie Brennholz, per Klafter zu 10 fl., kann bei mir abgeholt werden. 953

A. Doehnahl, Emserstraße 31.

Bei Unterzeichnetem sind junge Obstbäumchen zu haben. 939

H. Mäckler, Friedrichstraße 18.

Moritzstraße 5 sind Zimmerespäne zu haben und werden auf Bestellung ins Haus geliefert. 1038

Drei junge Seiden-Nattenpinscher sind zu verkaufen. Wo sagt die Exped. 1039

## Gesucht ein Landhaus.

Eine Beamtenfamilie sucht ein kleines Landhaus mit Garten zu kaufen. Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises gebe man schriftlich unter No. 144 an die Exped. d. Bl. ab. Noch besonders wird bemerkt, daß die Kaufsumme gleich baar gezahlt wird. 1073

Eine fast neue Faszwinde steht zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 1074

Ein neuer schwarzer Cylinderhut, der dem Besitzer etwas zu eng, ist zu verkaufen. Näh. in der Exp. d. Bl. 1075

Ein sehr guter Keller unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft ertheilt die Exped. 796

Durch das Stellen-Nachweise-Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße No. 37 werden gesucht:

- 1) eine Weißzeugbeischleiferin,
- 2) eine Küchenhaushälterin,
- 3) eine Caffee-Köchin,
- 4) eine Restaurations-Köchin.

Darauf Reflectirende wollen ihre Zeugnisse über Qualifikation und Betragen baldigst auf obigem Bureau vorlegen. 1060

## Verloren.

Sonntag Abend wurde von der oberen Friedrichstraße bis in die Wilhelmsstraße ein runder Bisampelzfragen mit braunem Futter verloren und wird der Finder gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Wilhelmsstraße 13 abzugeben. 1076

Am Montag Nachmittag zwischen 5 u. 6 Uhr wurde auf dem Wege durch die Webergasse und Lanngasse, am Gemeindebad vorbei auf den Michelsberg in die Wellritzstraße eine Tasche von rothem Plüsch mit Stahlfette und Bügel daran, nebst Weißbinder-Rechnungen und an Geld in der Tasche 44 bis 50 fl. in Gold und Silber verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exped. abzugeben. 1077

Am Sonntag wurden auf dem Rhein von einem Jungen ein Paar **Schlittschuhe** geliehen. Man bittet, dieselben doch wieder in einer Bude daselbst abzugeben. 1078

Am vergangenen Sonntag Morgen zwischen 6 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr wurde durch die kleine Schwalbacherstraße, Kirchgasse in die katholische Kirche ein **Vortemonnaie** verloren, enthaltend einen goldenen Ring mit grünem Stein und etwas Geld. Der Finder wird um Rückgabe des Ringes gegen gute Belohnung kl. Schwalbacherstraße 6 bei Amtsdienere Auer gebeten. 1079

Am 15. Januar, Abends, wurde in der Kirchgasse ein braun wollen **Tuch** verloren. Dem redlichen Finder bei Zurückgabe desselben Metzgergasse 22 eine gute Belohnung. 1080

Montag Nachmittag wurde in der Stadt oder an einem der Weiber ein **Vortemonnaie** verloren, ungefähr 4 Thaler und einen Kalender enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Wilhelmstraße 19 gegen Belohnung abzugeben. 1081

A *germain lady* wishes to give private lessons in her native tongue. For particulars apply at the office of this paper. 1082

Une *allemande* désire à donner des leçons de conversation et de grammaire dans sa langue maternelle. A apprendre dans l'expédition. 1082

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen auf Ende der Woche. Zu erfragen Heidenberg 9. 1082

### Stellen-Gesuche.

Man sucht eine Bonne, Französin oder Schweizerin, die ihre Muttersprache gut spricht, sowie nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. 517

On demande une *bonne suisse* ou française, qui sache bien parler sa langue et qui s'entend à coudre et à repasser. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 517

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird Anfangs Februar gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 517

Es wird auf den 1. April ein solides, zuverlässiges Mädchen gesucht, das die Haus- und Küchen-Arbeit gründlich versteht. Zu erfragen in der Exp. 1083

Ein Mädchen, das fein nähen und Gebild stopfen kann, findet auf das ganze Jahr Beschäftigung. Zeugnisse über Treue und solides Betragen werden verlangt. Näheres Expedition. 1084

Kleine Schwalbacherstraße No. 6, eine Stiege hoch, wird ein Monatsmädchen gesucht. 1085

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich oder 1. Februar eintreten und kann gute Zeugnisse aufweisen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1086

Ein gefestigtes, nicht mehr so junges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, und gewandt ist, wird gegen guten Lohn auf 4 Wochen gesucht. Wo, sagt die Exped. 1087

Ein Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Hausmädchen in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen in der Exped. 1088

Ein ordentliches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unternimmt, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann in 8 Tagen eintreten. Näheres in der Exped. 1089

Ein in allen Zweigen der Kochkunst bewandertes Mädchen, im Besitze glaubhafter Zeugnisse über Sparsamkeit, Ordnung und Keuschheits-Liebe und moralisches Betragen, sucht Stelle durch das Bureau von

A. Dieker, Schwalbacherstraße 37. 1060

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für Haus-Arbeit und zu größeren Kindern gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exp. 1090

Ein fleißiger Bursche sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. 1091

Ein gewandter Hausknecht, welcher gründlich serviren kann, Kellerarbeit versteht und sehr empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche oder eine Dienestelle und kann gleich auch später eintreten. Das Nähere in der Exped. 1092

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre an Herzgl. Nass. Aemtern, S. D. Schultheisereien und bei Procuratoren als Scribent gearbeitet hat, sucht Stelle und kann nach Belieben eintreten. Das Nähere in der Exped. 1093

1000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1094

Es werden 6—8000 fl. gegen doppelte Sicherheit ohne Pfand zu leihen gesucht. Näheres bei der Exped. 1095

2700 fl. werden auf erste Hypothek auf 2 Häuser mitten in der Stadt ohne Pfand zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exp. 1096

Louisenstraße 15 ist die Bel-Etage mit Zubehörungen vom 1. April d. J. an zu vermieten. 1097

Marktstraße 24 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein heizbares, möblirtes Stübchen auf gleich zu vermieten. 1008

Keroststraße 18, Hinterhaus, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1098

Spiegelgasse No. 11 ist ein freundliches Zimmer mit eigenem Eingang zu vermieten. 1099

Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1100

Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 633

Schwalbacherstraße 27 im Hof rechts ist eine heizbare Dachkammer gleich zu vermieten. 1101

Ein Laden und ein Dachlogis ist zu vermieten. Goldgasse 21. 1102

In einer guten Lage der Stadt ist ein Laden zu vermieten; auch ist daselbst eine Ladeneinrichtung nebst einem kleinen Cigarren- und Tabaklager sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1103

In meinem neuen Hause, der neuen Artillerie Caserne gegenüber, sind mehrere schöne Wohnungen, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2—3 Mansarden mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Adam Blum. 1104

### Laden zu vermieten.

Da der seitherige Inhaber des Puzgeschäfts in einem meiner Läden sein Geschäft aufgibt, so ist der betreffende Laden sofort anderweitig zu vermieten. A. Ketz, Badhaus zum weißen Schwan. 1105

Hochstraße 14 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1106

Kinderchen, vergeht beim Butterbrod in der warmen Stube die hungernden, frierenden Vögelchen nicht. Ein Freund der Thiere. 1107

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen: monatlich von Herrn K. in Wiesbaden 30 fr., G. R. 30 fr., J. B. 3 fl., B. 1 fl., S. 1 fl., K. 1 fl., M. 2 fl., N. W. 1 fl., G. 1 fl., L. 5 fl., G. F. S. 10 fl., im Eisenbahnwagen gesammelt durch J. W. 2 fl. 27 fr., zusammen 28 fl. 27 fr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käseher.

### Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Don Juan. Große Oper in 2 Akten. Nach dem Italienischen frei bearbeitet. Musik von Mozart.

Anliegend eine literarische Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.